



Ausschreibung Deutschland Cup 2010

im 4-er-Formationsspringen

4er offen, 4er Frauen, 4er Intermediate

Veranstalter: Übergreifende Fachkommission Fallschirmsport (ÜFAK)

Deutscher Fallschirmsportverband (DFV) e.V. / Sportfachgruppe Fallschirmsport (SFG) im DAeC e.V.

17.09.2010 – 19.09.2010

am Sprungplatz Soest – Bad Sassendorf

Ausrichter:

FSC Soest Bad Sassendorf e.V. Flugplatz Soest

59505 Bad Sassendorf

Tel.: 0 29 27-18 90 07

<http://www.skydive-soest.de>

info@skydive-soest.de

1 Ziele des Wettbewerbs:

- a) Ermittlung des Deutschland Cups Gewinners in den oben genannten Disziplinen
- b) Erkenntnisgewinnung über die Aufstellung der Nationalmannschaften,
- c) Vergrößerung der Wettbewerbserfahrung und Erfahrungsaustausch in sportlicher und technischer Hinsicht,
- d) Förderung des Leistungssports und des Nachwuchses,
- e) Popularisierung des Fallschirmsports,
- f) Aus- und Weiterbildung von Schiedsrichtern,

2. Zeit und Ort:

Freitag, 17.09.2010 ab 09:25h Trainingsspringen.

Das Flugzeug für die Wettbewerbsprünge des Deutschland - Cups steht ab 17.09.2010 zur Verfügung.

Für die Trainingstage gilt die Preistabelle des FSC Soest – Bad Sassendorf e.V., die als Anlage dieser Ausschreibung beigefügt ist.

Der Sprungplatz Soest-Bad Sassendorf hat bis 01.11.2010 geöffnet. Geflogen wird in der Regel mit einer DO28.

Zeitplan:

17.09.2010

09:25 bis 12:15h freie Trainingssprünge und offizielle (lt. Wettbewerbsregeln gewertete) Trainingssprünge.
12:25 Uhr Wettbewerbsbesprechung mit Bekanntgabe der ausgelosten Wettkampfsprünge und der Startreihenfolge

13.30 Uhr offizielle Eröffnung durch den Wettbewerbsleiter
14:25 Uhr Start des Wettbewerbs
Sunset (ca.19:45 Uhr) Ende des heutigen Wettbewerbsspringens

18.09.2010

9.00 Uhr bis Sunset (ca. 19:45 Uhr) Wettbewerbssprünge

19.09.2010

9:00 Uhr bis 14:30 (letzter Start)

Siegerehrung nach Beendigung der jeweiligen Wettbewerbsdisziplin spätestens jedoch am **19.09.2010 um 16.00 Uhr**.

Organisatorische und wetterbedingte Änderungen des geplanten Ablaufs bleiben unter Vorbehalt der Wettbewerbsleitung.

Ort: Flugplatz Soest – Bad Sassendorf

3. Veranstalter, Ausrichter und Organisation

Veranstalter: Übergreifende Fachkommission Fallschirmsport ÜFAK

Deutscher Fallschirmsportverband (DFV) e.V. / Sportfachgruppe Fallschirmsport im DAeC e.V.

Ausschreibung und Info: www.dfv.aero und www.skydive-soest.de

Ausrichter /Organisation: Fallschirmsportclub Soest - Bad Sassendorf e.V.
Flugplatz Soest
59505 Bad Sassendorf
Tel: 0 29 27 – 18 90 07
Website: www.skydive-soest.de
info@skydive-soest.de

4. Personal

Organisationsleiter/Wettbewerbsleiter Norbert Meier

Chefschiedsrichter: Dr. Rainer EXI HOENLE

Disziplinschiedsrichter
Freifall-Formationsspringen: Gundel Klement

Manifest/Maschinenplanung: Elisabeth Schwamborn

Jury: lt. WDM

Die Videogremien der Disziplin regelt die Disziplinausschreibung.

5 Allgemeine Bestimmungen

Grundlagen für die Durchführung des Deutschland - Cups sind:

- a) Der aktuelle Sporting Code der FAI/IPC, Allgemeiner Teil und Sektion 5
- b) Die aktuellen Wettbewerbsregeln der einzelnen Disziplinen mit den jeweils gültigen Programmen (z.B. Dive - Pool) der FAI/IPC: www.fai.org
- c) Das Intermediate Programm lt. Webseite www.dfv.aero unter Wettbewerbsregeln
- d) Die WDM
- e) Bestimmungen, die in dieser Ausschreibung nicht ausdrücklich genannt sind, aber im internationalen Regelwerk vorgegeben sind, behalten für diesen Deutschland - Cup ihre Gültigkeit.

Den genauen Wettkampfablauf regeln die als Anlage beigefügten Disziplinausschreibungen.

6. Teilnahmebedingungen:

- a) Jeder Teilnehmer muß im Besitz folgender Unterlagen sein:
 - Gültiger Luffahrerschein für Fallschirmspringer (Lizenz)
 - Haftpflichtversicherungsnachweis
 - Gültige Lufttüchtigkeitsdokumente für komplettes Sprungsystem (gilt nur für Deutsche)
- b) Die Teilnehmer erkennen mit ihrer Anmeldung und Unterschrift die Teilnahmebedingungen an und Bestätigen das Vorhandensein der erforderlichen Unterlagen.
- c) Die Teilnehmer erkennen die Flugplatzordnung und die Anordnungen des Ausrichters durch ihre Anmeldung an.
- d) Die Teilnahme ist offen und es gelten dafür keine Qualifikationsnormen.

7. Anmeldung und Nenngeld:

- a) Die Anmeldung zu dem Wettbewerb Deutschland- Cup 4er Freifall- Formationspringen 2010 erfolgt schriftlich durch Zusendung des beigefügten Anmeldeformulars (per Post oder email) an:

FSC Soest – Bad Sassendorf e.V.
Flugplatz Soest
59505 Bad Sassendorf

- b) Anmeldeschluß ist am **01.09.2010. Nachmeldungen auf Anfrage.**
- c) Das Nenngeld beträgt pro Teilnehmer Euro 55,00 (darin enthalten ist 1 T-Shirt, Abendessen am Samstag 18.09.2010, Kosten für Schiedsrichter und die Organisationskosten).
- d) Sprungpreise regeln die Disziplinausschreibungen bzw. die Preistabelle
- e) Jedes Formationsteam hat seinen eigenen Videospringer mitzubringen. Der Videospringer ist Mitglied der Mannschaft. Für ihn ist Nenngeld zu entrichten. Bei der Siegerehrung wird er als normales Mannschaftsmitglied gezählt. Das "Ausleihen" von Videoleuten an andere Mannschaften der gleichen Disziplin ist nur in Ausnahmesituationen und nur mit Zustimmung des Wettbewerbsleiters möglich. Der Videospringer kann dann aber nur Mitglied der Mannschaft sein, mit der er offiziell gemeldet ist.
- f) Das Nenngeld ist per Scheck oder Überweisung mit der Anmeldung auf folgendes Konto zu entrichten:

FSC Soest – Bad Sassendorf e.V. Volksbank Paderborn
BLZ: 472 601 21 Kto: 8873035700

- g) Die Ticketkosten für alle Wettbewerbsdurchgänge sind von der Mannschaft **vor dem Wettbewerb** zu entrichten.

WICHTIG: Die Möglichkeit der Zahlung der Wettbewerbskosten durch Einzugsverfahren besteht für diesen Wettkampf nicht !

- g) Tritt eine Mannschaft nach erfolgter Anmeldung nicht zum Wettbewerb an, wird eine Organisationspauschale von Euro 35,- pro Teilnehmer berechnet.

8. Wettbewerbsregeln, Durchgänge, Wertung

Wertung lt. Wettbewerbsregeln der einzelnen Disziplinen. Es ist geplant, alle Teams in der jeweiligen Disziplin die volle Zahl von 10 Runden springen zu lassen. Die letzte Entscheidung hierüber trifft der Wettbewerbsleiter in Abhängigkeit von Wetter, Zeit und Ablauf.

Minimum für eine Wertung: 1 Runde

Mindestens 4 Teams pro Disziplin müssen teilnehmen, damit eine offizielle Wertung zustande kommt. Bei geringerer Teilnahme erfolgt die Einordnung in eine andere Kategorie bei Erfüllung entsprechender Voraussetzungen. Die Wertung zur Erfüllung geforderter Qualifikationsnormen ist in jedem Fall gegeben und unabhängig von der Zahl der teilnehmenden Teams.

9 Videorechte:

Alle Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, die vollen Rechte an allen Videoaufnahmen oder Fotos, die während des Wettbewerbs produziert werden, zeitlich begrenzt auf die Dauer des Wettbewerbes plus 30 Tage, zur Nutzung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit an den Veranstalter abzutreten. Dies wird mit der Unterschrift auf dem Anmeldeformular bestätigt.

10 Unterkunft:

Camping am Flugplatz ist möglich. Kosten 3 Euro pro Nacht
Unterbringung in Gasthäusern und Hotels in der Nähe des Flugplatzes möglich.
(Unterkunftsverzeichnis unter www.skydive-soest.de)

11. Verpflegung:

Der Ausrichter organisiert eine kostengünstige Verpflegung während des Wettkampfes; Verpflegung ist – außer o. g. Abendessen am Samstag – nicht im Nenngeld enthalten und geht zu Lasten der Teilnehmer.

12. Preise:

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Die drei Erstplatzierten erhalten Medaillen (Pokale). Sachpreise richten sich nach den Möglichkeiten des Ausrichters.

13. Sonstiges:

- a) Wiederholungssprünge gehen zu Lasten der Teilnehmer (s. Preisliste)
- b) Das Protestgeld beträgt Euro 50,-
- c) Trainingssprünge während des Wettbewerbs lässt das Regelwerk nicht zu.
- d) Während der gesamten Sprungsaison kann auf dem Platz des FSC Soest – Bad Sassendorf e.V. aus der Absetzmaschine trainiert werden.

Norbert Meier
FSC Soest Bad Sassendorf e.V.

DFV e.V.

Anlagen: Anmeldeformular
Disziplinausschreibung 4er Freifall-Formationsspringen
Preistabelle FSC Soest – Bad Sassendorf e.V.